

Niederschrift
über die 1. Sitzung der Lenkungsgruppe
„Fusion der Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen“ am
Montag, dem 24. Oktober 2016
im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein

Teilnehmer Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein:

Bürgermeister Uwe Weber

1. Beigeordneter Edwin Steuer

Beigeordneter Horst Elz

Stephan Dreher als Stellvertreter für Fraktionsvorsitzenden Dieter Albert

Fraktionsvorsitzender Otmar Glöckner

Fraktionsvorsitzender Reimund Steitz

Margot Klaar als Stellvertreterin für Fraktionsvorsitzenden Norbert Velten

Büroleiter Klaus Görg

Personalratsvorsitzende Maren Hoffmann

Teilnehmer Verbandsgemeindeverwaltung Rhaunen:

Bürgermeister Georg Dräger

1. Beigeordneter Herbert Wichter

Beigeordnete Monika Theobald

Beigeordneter Uwe Anhäuser

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Fink

Fraktionsvorsitzender Klaus-Peter Hepp

Manfred Klingel als Stellvertreter für Fraktionsvorsitzenden Rudolf Kronz

Fraktionsvorsitzender Joachim Mix

Büroleiter Wolfgang Petry

Personalratsvorsitzende Corina Velten

Bürgermeister Uwe Weber begrüßte die Gäste zur 1. Sitzung des Lenkungsausschusses und bat die Büroleiter um Erläuterung der erarbeiteten Vorschläge für die weitere Vorgehensweise.

Anschließend wurde anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation die Zusammensetzung des Lenkungsausschusses und der Arbeitsgruppen erläutert. Ebenso wurden die möglichen Arbeitsfelder nach der ebenfalls beigefügten Zusammenstellung der Arbeitskreise vorgetragen.

Bürgermeister Georg Dräger erläuterte ergänzend, dass es im nördlichen Bereich der Verbandsgemeinde Rhaunen 6 Gemeinden gebe, die Überlegungen anstellen, einen Wechsel in den Rhein-Hunsrück-Kreis (Verbandsgemeinde Kirchberg) oder in den Kreis Bernkastel-Wittlich (Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues) anzustreben.

Bürgermeister Weber erklärte, dass es sein Wunsch sei, dass kein Ort in einen anderen Landkreis wechselt und die beiden Verbandsgemeinden mit sämtlichen Ortsgemeinden fusionieren sollten. Im Rahmen der Diskussion betonten die Teilnehmer, dass man die Ortsgemeinden auf dem Weg der Fusion mitnehmen müsse und ihnen die Vorteile einer vollständigen Fusion aufzeigen solle.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass eine klare Stellungnahme des Ministeriums des Innern und für Sport zu einer kreisübergreifenden Fusion dringend erforderlich ist. Um den Fusionsprozess möglichst reibungslos voranzubringen ist es wichtig, schnellstmöglich belastbare Ergebnisse mit konkreten Festlegungen vorzulegen.

Zur Sicherstellung einer hohen Transparenz sollen die Anschreiben des MdL, die Beschlüsse der Verbandsgemeinderäte sowie die Protokolle der Sitzungen des Lenkungsausschusses auf den Homepages der beiden Verbandsgemeinden veröffentlicht werden.

Die Sitzungen des Lenkungsausschusses finden grundsätzlich abwechselnd in Herrstein und Rhaunen statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Lenkungsausschuss und Arbeitsgruppen werden entsprechend der beigefügten Vorlage gebildet. Die Aufgabenzusammenstellung dient als Grundlage für die Arbeit der Arbeitskreise.
2. Ausgehend von einer vollständigen Fusion der beiden Verbandsgemeinden werden auch künftig am Standort Rhaunen Verwaltungsdienstleistungen angeboten. Der Arbeitskreis Zentrale Dienste wird beauftragt ein entsprechendes Raumkonzept sowie die Ausgestaltung eines Angebotsprofils zu erarbeiten.
3. Der Arbeitskreis Finanzen erstellt kurzfristig die Rahmenfinanzdaten der beiden Verbandsgemeinden zusammenstellen und ermittelt mögliche Umlagebelastungen.
4. Der Arbeitskreis Werke erarbeitet Vorschläge zur Zusammenführung der beiden Werke unter besonderer Berücksichtigung der Gebührensituation und der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Herrstein im Wasserzweckverband Birkenfeld.
5. Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses soll Mitte Januar 2017 stattfinden. Dort sollen die ersten Ergebnisse der Arbeitskreise vorgestellt werden.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.


Im Auftrag
Klaus Gög
Protokollführer

Anlagen:
- Powerpoint-Präsentation
- Zusammenstellung